**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

Heft: 4

**Artikel:** Etwas über neue Holzbearbeitungsmaschinen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-582126

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Etwas über neue Holzbearbeitungsmaschinen.

Immer mehr bricht sich auch in den mittleren und fleineren Betrieben für Holzbearbeitung die Erkenninis Bahn, daß bei den heutigen Konkurrenzverhältniffen, den gedructen Breifen und furgen Lieferzeiten, nur berjenige auf die Dauer beftehen kann, welcher leiftungsfähige Maschinen besitzt und dieselben richtig auszunüßen ver fteht. Noch nie sind so viele altere, gebrauchte Holzbe-arbeitungsmaschinen aller Art angeboten worden wie heute, jeder Betriebsinhaber ber konkurrengfähig bleiben will, muß eben schauen, daß er die beften, leiftungs-fähigften Maschinen anschaffen tann.

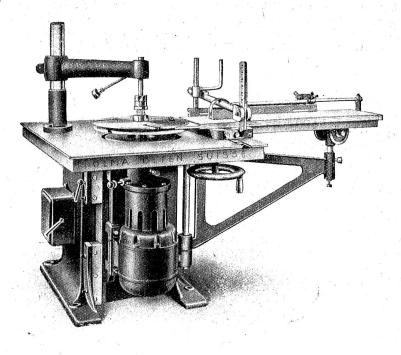
Es ist außerordentlich verwunderlich, daß es so lange dauerte, bis man den Elektromotor in vermehr: tem Mage jum direkten Antrieb ber schnellaufenden Holzbearbeitungsmaschinen verwendete. Die A. G. Olma in Olten hat zu allererft in der Schweiz Holzbearbeitungsmaschinen mit direkt eingebautem Motor hergestellt, und es laufen heute in der Schweiz rund 500 Motor Maschinen aller Art, wie Bandsägen, Abricht maschinen, Dictenhobelmaschinen, namentlich aber Reblmaschinen. Bei der Rehl-Frasmaschine mit vertifaler Spindel hat diese Antriebsart am meisten Berwendung gefunden, und es ift auch bei keiner anderen Maschine ber riemenlose Motorantrieb so vorteilhaft und angezeigt, wie bei dieser Maschine. Die Olma hat bis heute gut 100 neue und altere Kehlmaschinen mit Motor versehen. Bei keiner anderen Maschine läßt sich nämlich der Motor auch nachträglich so gut anbringen, wie gerade bei der Kehlmaschine. über 90 % dieser Kehlmaschinen sind mit dem von der Olma zuerft gebauten und mehrfach verbefferten Getriebemotor ausgerüftet und es entspricht der Tatsache und der Wahrhelt, daß noch an keiner einzigen dieser Kehlmaschlnen mit Getriebemotor ein Getriebe ausgewechselt werden mußte, obwohl darunter Maschinen find, die nun seit nahezu 4 Jahren andauernd im ftrengften Betriebe laufen. Beim Getriebemotor ift der eigentliche Motor ein gang einfacher Rurgichlugantermotor ohne Rollettor, ohne Bürften und daher eigentlich faft unver-

Das Brazistons-Radergetriebe, bei bem das größere Rad aus Hartbronce, das kleinere aus Stahl angefertigt ift, läuft ftaubbicht abgeschlossen in einem Gehäuse.

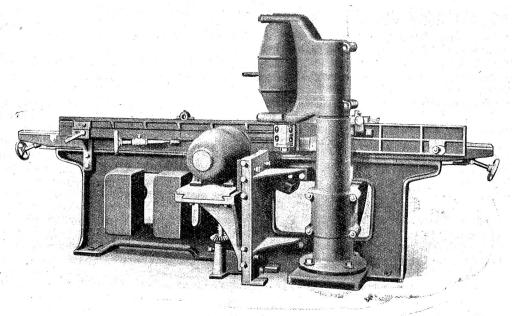
Als lette Verbefferung macht die Olma an diesen Getrieben eine automatische Olschmierung, für welche Patentschutz vorgesehen ist. In der großen Einfachheit und absoluten Betriebssicherheit des Getriebemotors liegt der Borteil des Getriebemotors gegenüber anderen Antrebsmotoren und namentlich gegenüber bem hochtourigen Motor, wogegen ber hoch: periodige Motor natürlich als ebenso einfache und betriebssichere Antriebsart überall da zu absolut empfehlen ift, wo man eine Gruppe von schnellau. fenden Holzbearbeitungsmaschinen anzutreiben hat und wo sich deshalb ein Periodenumformer lohnt, während das für einzelne Majchinen mit Motor ober bei schrittweiser Umftellung eines Betriebes für einzel: elektrischen Antrieb durch eingebauten Motor, nicht lohnend mare.

Die Olma hat alle jur Zeit bestehenden Antriebs. syfteme durch mehrfache Aussiührungen gründlich durchprobiert und ift in der Lage, ihren Abnehmern unbedingte Barantie für betriebsfichere Dafchinen zu bieten, was daraus hervorgeht, daß für sämtliche einsgebaute Motoren, gleichviel ob Getriebes ober hochperios bige Motoren, eine zweijährige Garantie leiftet. Als Beweis für die Buverläffigfeit bes Getriebemotors, namentlich bei Rehlmaschinen dürfte gelten, das nachftehend abgedruckte Zeugnis der Firma Gebr. Rosa, Fensterfabrik in Bußwil.

"Sie haben uns im Auguft 1925 eine neue, riemen: lofe Rehlmaschine mit eingebautem Getriebemotor gelle: fert, für zwei Geschwindigkeiten, die seit ihrer Lieferung fehr fireng gebraucht wurde. Die vorzügliche Leiftung dieser Maschine hat uns bewogen, auch eine altere Rehlmaschine von Ihnen mit einem Getriebemotor ausruften gu laffen. Diefe Anderung ift gu unferer beften Bufriebenheit ausgefallen, und wir befigen nun an Stelle einer alten Maschine, die wir auszurangieren gedachten, eine moderne, leiftungsfähige neue Maschine, auch hatten wir



CEM Riemenlose Rehl- und Frasmaschine.



AC 1, 2. Riemenloje Wintel-Abricht und gugemaschine.

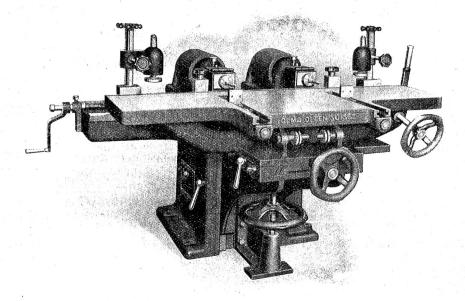
noch mit keiner Maschine irgendwelche Reparatur. Wir dürfen Ihnen sowohl für die Neukleferung wie für den Umbau der älteren Maschine unsere beste Zusriedenheit aussprechen und Sie bestens welterempsehlen.

Das Präzistonsgetriebe zwischen Motor und Kehlspindel läuft heute noch genau gleich tadellos wie vor bald zwei Jahren, als wir die Maschine bestellten. Trot dem strengen Dauerbetrieb, manchmal bis zu 12 Stunden an einem Tag ist keinerlet Abnützung sestzustellen." Ferner hat die Möbelfabrik Max Stählin & Gie. in

Ferner hat die Möbelfabrik Max Stählin & Cie. in Lachen, nachdem fie vor zirka 10 Monaten eine Kehlmaschine mit hochtourigem Motor bezogen hatte, nachträglich 2 solche Maschinen mit Getriebe motor von der Olma bekommen und jüngst 2 weitere gleiche, schwere Kehlmaschinen mit Getrieb em otor bestellt, außerdem zwei große, schwere Abrichtmaschinen mit Getriebe motor. Diese letztere Konstruktion dürste berusen sein, bei Fachleuten Aussehen zu erregen, weil die überaus praktische und neuartige Anordnung des Mos

tors es ermöglicht, daß diese großen Abrichtmaschinen mit 600 mm Hobelbreite, sogar weniger Plat in der Breite beanspruchen als eine gewöhnliche Abrichtmaschine mit Riemenscheibe.

Für das Werk Glarus der bekannten Möbelfabrik Horgen-Glarus hat die A.·G. Olma gegenwärtig 6 Mostor: Kehlmaschinen mit hochperiodigen Motoren zu liefern, dazu einen Beriodenumformer, zur Umwandlung des 50 periodigen Stromes auf 100 periodigen. Die bekannte Möbelfabrik J. Müller & Cie. in Sirnach hat 3 Motor: Kehlmaschinen mit Getriebemotor der A. G. Olma im Betriebe. Die eine ist eine neue Olmas Kehlmaschine mit Getriebemotor, die zwei anderen wurden von der Olma mit Getriebemotor versehen. — So wären noch eine Menge größerer und kleinerer Betriebe zu nennen, welche seit Jahr und Tag ohne die geringste Störung den Olmas Getriebes Kehlmotor mit Borteil verwenden. Diese Maschinen können mit zwei verschiedenen Tourenzahlen arbeiten, entweder 5000/2500 oder 6000/

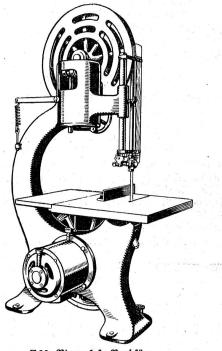


STMO Sohlmeißel Stemm Mafchine.

3000, was in der Braxis unbedingt genügt. Auch find diese Maschinen eingerichtet zum Umschalten auf Linksund Rechtsgang. Die von der A. G. Olma verwendeten Einbau Motoren stammen aus der Spezialstrma für Motoren, S. Spälty Söhne & Cie., Zürich. Gegenwärtig hat die A.G. Olma in Ausführung

vier große ganz neuartige, bisher in Europa überhaupt nicht gebaute Sohlmeißel-Stemm - Maschinen mit horizontaler Anordnung ber vier Arbeitsspindeln. Gine erste berartige zweispindlige Hohlmeißel-Stemm-Maschine wurde vor zirka zwei Jahren der Fenstersabrik Ktefer in Bürich geliefert, wo erstmals das Einspannen des Holzes durch Preglufteinspanner geschah.
Seit bald einem Jahr verwendet die Möbelfabrik

Beter Müttimann & Cle. in Siebnen in ihrem Werk

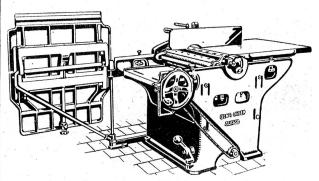


FM Riemenlofe Banbfage

Lachen a. S. eine dreispindlige derartige Maschine, stehe Abbildung, wobei das Wertholz ebenfalls durch Breflufteinspanner befestigt wird. Bon den gegenwärtig bei der Olma im Bau befindlichen, nahezu fertigen vier-pindligen Hohlmeißel Stemm Maschinen sind drei für eine große oberitalienische Auto, und Bahnwagenfabrik beftimmt, mahrend die vierte von der bereits genannten Möbelfabrit Rüttimann & Cie. beftellt ift. Bet ben Maschinen für Italien geschieht auch die Bertikalbewe-Bet ben Waschinen für Italien geschieht auch die Vertikalbeweigung des großen Tisches mit den Werkstüden durch Preßluft, ebenso die Seitenbewegung des Tisches. Es handelt sich da um hochtneressante Maschinen und es sind alle Interessenten zu den im Laufe der nächsten Woche stattsindenden Versuchen bestens eingeladen. Das Einspannen der Werkstücke durch Preßluft, statt vermittels Spindel: oder Hebel Einspanner, ermöglicht eine derartige Zeitersparis und Wehrleiftung, das die erwähnte Möbelsabrik Küttimann die Olma beauftragt dat, an eine meitere Ausahl norhandener Maschinen solche hat, an eine weitere Anzahl vorhandener Maschinen solche Breflufteinspanner anzuordnen, und es dürfte sich diese Urt der Holzbefestigung sicher mit der Zeit noch in vielen Betrieben einbürgern. Die Olma ift dazu übergegangen, diese Preßlufteinspanner zu normalisieren und steht mit Rat und Auskunft jedem Interessenten gerne zur Versügung. Allerdings bedingt die Verwendung solcher Einspannapparate das Vorhandensein von Prefluft, aber es laffen fich kleinere Prefluftanlagen ohne wesentlichen Rapitalaufwand einrichten.

Intereffenten, welche ber Ginladung ber Olma folgen, werden Gelegenheit haben, auch eine weitere neuartige Maschine im Betriebe zu sehen, die bisher weder von schweizerischen noch ausländischen Konturrenzfabriten bergeftellt wurde. Es handelt fich um eine fogenannte Bin tel-Abrichtmaschine, wie sie vor mehr als Jahres-frift der Fenstersabrit Kieser in Zürich erstmals geliesert wurde. Diefe Bintel Abrichtmafchine, die gleichzeitig abrichtet und fügt, und bie mit zwei hochperiodigen Arbeitsmotoren mit 6000 Touren und einem Borfchub. motor ausgerüftet ist, arbeitet mit Borschubgeschwindigselten bis 20 m per Minute.

Bekannt und begehrt find auch die Olma-Retten= frasmafchinen mit eingebautem Motor, ferner die Olma Bandfagen mit Motor. Man hat an ber letten Leipziger-Meffe sogenannte Schnellauf. Banbfagen gezeigt. Die A.-G. Olma hat fich bie Mühe genommen, gang einläßliche Berfuche zu machen und es hat sich bann herausgestellt, daß bei



AHL Rombinierte Abricht Didenhobelmaschine

fleineren Banbfagen bis und mit 800 mm Rollendurch. meffer, über eine gewiffe Schnittgeschwindigkeit nicht hinausgegangen werben darf, nicht wegen ber Maschine, sondern weil man keine Blätter findet, welche langere Zett Schnitt halten.

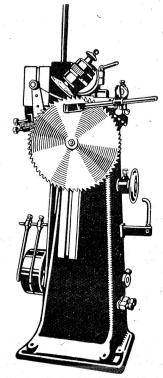
1888 Wem die außerordentlich leiftungsfähige Motor-Rettenfrasmaschine zu teuer ift, der mable die neue Olma-Langlochbohrmaschine, zugleich als Rettenfrasmas schine verwendbar, eine überaus praktische, dabei billige Maschine.

Die A.-G. Olma hat die große neue Wagneret ber Rehrichtverbrennungsanftalt ber Stabt Zürich mit voll-ftandig neuen, zumeift riemenlofen Maschinen einrichten dürfen und darunter ift außer einer großen Olma-Motor. banbfage mit Rollendurchmeffer 900 mm auch eine Motor. Langlochbohrmaschine, zugleich Rettenfrasmaschine. tereffenten erhalten gerne naheren Befcheib.

Alle gangbaren Holzbearbeitungsmaschinen find in Olten meift ab Lager erhältlich, weil in Serie herge-ftellt, und darunter ift namentlich die bekannte Olma-Abricht-Dickenhobelmaschine Modell AHL zu nennen, für Einriemenantrieb ober mit jangebautem Motor. Diefe Maschine wird nur in einer einzigen Größe gebaut mit 600 mm Hobelbreite und 200 mm größter Hobelbicke. Jedes einzelne Stück wird nach Lehren, auswechselbar, hergeftellt, mit absoluter Garantie für größte Genauig-teit. Die Olma hat von dieser praktischen Maschine innert zirka vier Jahren über 400 Stück allein in der Schweiz abgesett und das ift wohl das befte Zeugnis für die Gute und die prattifche Berwendbarteit diefer Maschine.

Ohne gute Werkzeuge, die zugleich eratt und gut geschärft fein muffen, nuten aber auch die beften

Holzbearbeitungsmaschinen, gleichviel ob für Riemen: oder Motor:Antrieb, nichts. Darum hat die Olma auch der herftellung erftklaffiger Scharfmaschinen ftets große Beachtung geschenkt. Die neue Dima-Tip-Top-Uni-versalscharfmaschine ift von tompetenten Fachleuten als die beste zurzeit existierende Scharfmaschine, nament. lich für Rreisfägen-, Band- und Gatterfägen-Blatter be-



Tip. Top: Univerfal: Scharfmafchine

zeichnet worden. Ihre vielseltige Verwendbarkeit ift von keinem anderen Modell erreicht, scharft fie boch die genannten brei Blattarten automatisch. Frastetten und Hobelmeffer, sowie hinterdrehte Frafer konnen von Sand bequem und exakt geschliffen werden. Neuartig ift an dieser Maschine die Anordnung einer zweiten Schleif: spindel, welche eine rafiermefferscharfe Bahnschneibe erzeugt, und es haben die Schnittversuche die Überlegen-heit dieser Scharfmaschine beutlich bewiesen. In der bereits erwähnten Möbelfabrik Küttimann ist am 17. April eine erfte Tip-Top-Maschine in Betrieb gekommen, und am gleichen Tag wurde eine zweite telephonisch nachbe-ftellt, zufolge ber überaus befriedigenden Arbeitsleiftung ber erftgelieferten. Ohne große Propaganda find von diesen Maschinen bereits nach nordischen Staaten, auch nach Italien geliefert worden. Auch in einigen bedeutenberen schweizerischen Sagewerten und Bolzbearbeis tungs Betrieben ift die Maschine bereits in Berwendung. Der Auftragsbeftand der A. G. Olma, hauptfächlich

an neuartigen, riemenlosen Holzbearbeitungsmaschinen ift in den letten Monaten berart angewachsen, daß bauliche Betriebs-Erweiterungen vorgenommen werden muffen.

Die A.G. Olma hat von jeher auf Qualitätsarbeit gehalten und es ist ersreulich festzusiellen, daß die schweizerischen Unternehmer und Handwerker der Holzbranche, mit wenig Ausnahmen, mehr und mehr bem guten ein: heimischen Erzeugnis den Vorzug geben. Der kluge schweizerische Handwerker benkt auch daran, daß viels leicht früher oder später an einer Maschine Reparaturen notig find. Dann ift eben die gutorganifferte Schweizer. firma mit Ersatteilen sofort jur Band und verhutet ben

oft faft rutnosen, langen Betriebsunterbruch. Intereffenten für Holzbearbeitungsmaschinen besuchet die aus allen Landesgegenden mit guten Bugsverbinbungen leicht erreichbare, intereffante, moderne Bolgbe: arbeitungsmaschinen-Fabrit ber A. G. Dima

in Olten.

Holzfehler.

Abholzig. Abholzig ober "Fürspig" find Stamme, die pro Laufmeter Länge mehr als 1 cm in der Stärke abfallen. Beispielsweise ift ein Stamm 10 m lang, hat am Stockende 30 cm und am Zopf 20 cm Durchmesser, so ift dieser Stamm vollholzig, mährend ein Stamm gleicher Länge und mit gleichem Stockburchmesser, aber weniger als 20 cm Zopf, abholzig ist.

Die Abholzigkelt beeinträchtigt das Schnittmaterial nicht, dagegen verursacht sie deim Einschnitt bedeutend

mehr Abfall, ift also weniger produktiv als vollholziges

Rundholz und beshalb auch minderwertiger.

Rrummichaftig. Gin Stamm ift frummichaftig, wenn seine Achse nicht geradlinig verläuft, sondern nach einer anderen Richtung abbiegt. Die Ausbeute an Schnitt= material wird dadurch ungunftig beeinflußt. Das Berlegen der Stämme in zwei oder mehrere Rlöge hilft mit, ben Verluft an Schnittmaterial zu beheben, jedoch bleibt bei starken Krümmen immer ein erheblicher Ausfall an Schnittmaterial. Will man feststellen, welcher Grad die Krummschaftigkeit hat, so mißt man ab, wie viele Centimeter die Abweichung pro laufenden Meter von der Geraden ift.

Buchfig. Bei buchfigem Holz verlaufen die Holz: fasern wellenförmig und find folche Bretter ungunftig

für die Berarbeitung.

Drehwuchs. Er hat zur Folge, daß die Holzfaser ftatt gerade, gedreht zur Längsachse verläuft und dadurch die Verwendung des Nutholzes erschwert. Balten aus solchem Holze geschnitten, bringen bem Zimmermeifter oft große Unannehmlichkeiten. Bretter werden unvertauflich, weil fie riffig und "fischohrig" find. Burmig. Infetten verursachen Stiche ober Löcher,

bie am Stammumfang beutlich zu erkennen find. Beben

# Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



Präzisgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei. Transmissionswellen. Bandeisen u. Bandstahl kaltgewalzt.